

Anhang Zwischenabschluss 30.06.2014 PORR AG

I. Allgemeines

Die PORR AG hat ihren Sitz in Wien und ist im Firmenbuch mit der Firmenbuchnummer FN 34853 f eingetragen.

Aufgrund der geplanten Spaltung hat die PORR AG, gemäß § 2 Abs 2 Spaltungsgesetz, als übertragende Gesellschaft zum 30.06.2014 eine Schlussbilanz aufzustellen. Die Schlussbilanz ist aus der letzten Jahresbilanz unter Berücksichtigung zwischenzeitlich angefallener Geschäftsvorfälle nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung hergeleitet. Der Zwischenabschluss beinhaltet die Schlussbilanz und einen verkürzten Anhang.

Zahlenmäßige Angaben erfolgen zumeist in 1000 (TEUR). Durch die Angaben in TEUR können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses werden nach den Bestimmungen des UGB vorgenommen. Von der Erweiterungsmöglichkeit bzw. vom Erweiterungsgebot des § 223 Abs. 4 UGB wird Gebrauch gemacht.

Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgt mit den Anschaffungskursen. Wenn die Bilanzstichtagskurse in Bezug auf Fremdwährungsforderungen aber niedriger bzw. in Bezug auf Fremdwährungsverbindlichkeiten höher als die Anschaffungskurse sind, werden die betreffenden Fremdwährungsbeträge mit den Bilanzstichtagskursen umgerechnet.

1. Anlagevermögen

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert. Dabei werden folgende Abschreibungssätze angewendet:

Software	10 bis 50 %
Lizenzen, Patente	10 %

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten unter Abzug von Anschaffungskostenminderungen bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibungen bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet werden:

Wohn- und Verwaltungsgebäude	1,5 bis 20 %
technische Anlagen und Maschinen	12,5 bis 50 %
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,7 bis 50 %

Die Nutzungsdauer für Maschinen und maschinelle Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ab 2012 in der Regel mit dem eineinhalbfachen Wert nach der „österreichischen Baugeräteliste“ der Vereinigung Industrieller Bauunternehmungen Österreichs (VIBO) angesetzt.

Die **Finanzanlagen** werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder - falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist - mit diesem bewertet.

2. Umlaufvermögen

Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden von den Einstandspreisen abgeleiteten, Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen

Die Forderungen werden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestehen, werden angemessene Wertberichtigungen gebildet.

3. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß IAS 19 ermittelt, wobei versicherungsmathematische Gewinne und Verluste zur Gänze im Jahr des Anfalls rückstellungsmindernd (Gewinne) bzw. rückstellungserhöhend (Verluste) und im Personalaufwand angesetzt werden. Zum 30.06.2014 wurden keine neuen versicherungsmathematischen Gutachten erstellt, sondern die Werte gemäß der Projected Unit Credit Method (PUC) aus der Hochrechnung für 2014 (lt. Gutachten 2013) aliquot herangezogen.

Sonstige Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste gebildet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Nennwert bzw. dem höheren Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz der PORR AG

1. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist in der gesonderten Beilage 1 zu diesem Anhang ersichtlich.

In der Position II.1 sind enthalten:

In TEUR	30.06.2014	2013
Grundwerte	14.097	16.627

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich aufgrund langfristiger Miet- und Leasingverträge folgende Verpflichtungen:

In TEUR	30.06.2014	2013
für das Folgejahr	8.259	5.621
Für die nächsten 5 Jahre	23.013	9.044

Eine Zusammenstellung der in § 238 Abs. 2 UGB geforderten Daten in Bezug auf Anteile an verbundenen Unternehmen und sonstigen Beteiligungen ist aus der Beilage 3 zu diesem Anhang ersichtlich.

Die Beteiligungszugänge betreffen im Wesentlichen eine Sacheinlage an ein Tochterunternehmen der STRAUSS & PARTNER Development GmbH, die als Anschaffungskosten auf die Beteiligung an diesem Tochterunternehmen dargestellt sind.

Ergänzende Angaben zu **Finanzanlagen**

In TEUR	30.06.2014	2013
Sonstige Ausleihungen	2.380	2.433
Davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	78	85
Wertpapiere	8.592	8.585
Davon von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.814	5.814

2. Umlaufvermögen**Forderungen**

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** sind auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 17.262 (Vj: TEUR 28.694) enthalten.

In den **Forderungen gegenüber Unternehmen**, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.769 (Vj: TEUR 1.850) und sonstige Forderungen enthalten.

In den **Sonstigen Forderungen** sind Erträge in Höhe von TEUR 1.185 (Vj: TEUR 2.992) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Aufgliederungen der Forderungen nach Restlaufzeiten

in TEUR	30.06.2014	Restlaufzeit	
		< 1 Jahr	> 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.283	1.283	-
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	192.694	173.612	19.082
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.766	4.554	3.212
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	1	1	-
Sonstige Forderungen	20.330	14.217	6.113
Gesamt	222.074	193.667	28.407

in TEUR	31.12.2013	Restlaufzeit	
		< 1 Jahr	> 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.918	1.918	-
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	274.435	260.519	13.916
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.788	4.603	3.185
Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften	9	9	-
Sonstige Forderungen	23.766	17.971	5.795
Gesamt	307.916	285.020	22.896

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen im Wesentlichen im Voraus bezahlte Garantieprovisionen, Mietaufwendungen und Wartungsaufwendungen für Software, sowie das Disagio der Anleihen.

4. Eigenkapital

Grundkapital	Stück	Wert in EUR
Inhaber – Stammaktien	14.547.500	29.095.000

Bei den Aktien handelt es sich um nennbetragslose Stückaktien, von denen jede am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt ist. Auf jede Stückaktie entfällt ein rechnerischer Betrag von rund EUR 2,00.

Genussrechte gemäß § 174 AktG	Stück	Wert in EUR
Kapitalanteilscheine	49.800	398.400,00

Die Genussrechte sind nennbetragslose Kapitalanteilscheine. Sie gewähren einen Mindestanteil am Gewinn wie die Vorzugsaktien, bieten einen Verwässerungsschutz und lauten auf Inhaber. Die Scheine räumen jedoch keine Aktionärsrechte, wie z.B. Stimmrechte, Antragsrechte sowie Anfechtungsrechte ein. Bei Abwicklung (Liquidation) der Gesellschaft erhalten zunächst die Inhaber von Kapitalanteilscheinen aus einem Abwicklungsüberschuss allfällige rückständige Gewinnanteile und den anteiligen Betrag des auf Kapitalanteilscheine entfallenden Kapitals zurückbezahlt. Ein nach Rückzahlung des auf die Stammaktien entfallenden Grundkapitals verbleibender Abwicklungsüberschuss wird auf die Inhaber der Kapitalanteilscheine und die Aktionäre entsprechend deren Anteil am Gesamtkapital verteilt.

Die PORR AG hat am 24.07.2014 ein Rückkaufangebot für sämtliche der von ihr begebenen 49.800 Stück Kapitalanteilscheine veröffentlicht. Die Gesellschaft beabsichtigt die Einziehung aller erworbenen Kapitalanteilscheine. Die verbleibenden Kapitalanteilscheine sollen kurzfristig außerordentlich gekündigt oder anderweitig abgefunden werden.

Kapitalerhöhung 2014

Aufgrund des Beschlusses der gesonderten Versammlung vom 11. Juli 2013 war der Vorstand ermächtigt, innerhalb von 5 Jahren ab dem 23. August 2013 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates, auch in mehreren Tranchen, bis zu EUR 11.902.500,00 zu erhöhen. In Ausnutzung dessen hat der Vorstand der Gesellschaft mit Beschluss vom 9. April 2014 und mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 9. April 2014 (1. Tranche) und mit Beschluss vom 29. April 2014 und mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 29. April 2014 (2. Tranche) das Grundkapital der Gesellschaft von Nominale EUR 23.805.000,00 um Nominale EUR 5.290.000,00 auf Nominale EUR 29.095.000,00 durch Ausgabe von 2.645.000 Stück neuen auf Inhaber lautenden nennbetragslosen stimmberechtigten Stammaktien mit Gewinnberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2014 gegen Bar- und Sacheinlage erhöht.

Die neuen Aktien wurden zu einem Preis von EUR 45,00 je Aktie ausgegeben, womit sich ein Zufluss zum Eigenkapital von insgesamt EUR 119.025.000,00 ergab, der mit EUR 5.290.000,00 das Grundkapital und EUR 113.735.000,00 die gebundenen Kapitalrücklagen erhöhte.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand wurde in der gesonderten Versammlung vom 11. Juli 2013 ermächtigt, innerhalb von 5 Jahren ab dem 23. August 2013 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates, auch in mehreren Tranchen, um bis zu EUR 6.612.500,00 durch Ausgabe von bis zu 3.306.250 auf Inhaber lautende Stückaktien, gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und den Ausgabekurs, die Ausgabebedingungen, das Bezugsverhältnis und die weiteren Einzelheiten der Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrates festzusetzen. Das Bezugsrecht der Aktionäre auf die aus dem genehmigten Kapital ausgegebenen neuen Aktien ist ausgeschlossen, wenn und sofern eine Ausnutzung dieser Ermächtigung (genehmigtes Kapital) durch Ausgabe von Aktien gegen Bareinlagen in einem Gesamtausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals die Mehrzuteilungsoptionen im Rahmen der Platzierung neuer Aktien der Gesellschaft erfolgt. Darüber hinaus ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn und sofern eine Ausnutzung dieser Ermächtigung (genehmigtes Kapital) erfolgt:

- i. durch Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen; oder
- ii. durch Ausgabe von Aktien an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens in einem Gesamtausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch das Ausnutzen dieser Ermächtigung des Vorstands ergeben, zu beschließen.

5. Eigene Anteile

Die EPS Absberggasse 47 Projektmanagement GmbH (vormals: Unterstützungskasse von Porr-Betrieben Gesellschaft m.b.H.), eine 100 % ige Tochterfirma, hält Stammaktien der PORR AG. Daraus ergibt sich folgender Bestand an eigenen Anteilen:

	Anzahl Stück	Nominale je Stück EUR	Nominale EUR	Anteil am Grund- kapital
Bestand am 31.12.2013	86.161	2,00	172.322	0,724 %
- Abgang vom 14.01.2014	- 404	2,00	- 808,00	- 0,003 %
- Abgang vom 15.01.2014	- 1.336	2,00	- 2.672,00	- 0,011 %
- Abgang vom 16.01.2014	- 436	2,00	- 872,00	- 0,004 %
- Abgang vom 20.01.2014	- 725	2,00	- 1.450,00	- 0,006 %
- Abgang vom 21.01.2014	- 3.934	2,00	- 7.868,00	- 0,033 %
- Abgang vom 22.01.2014	- 6.195	2,00	- 12.390,00	- 0,052 %
- Abgang vom 23.01.2014	- 4.502	2,00	- 9.004,00	- 0,038 %
- Abgang vom 24.01.2014	- 1.476	2,00	- 2.952,00	- 0,012 %
- Abgang vom 27.01.2014	- 1.457	2,00	- 2.914,00	- 0,012 %
- Abgang vom 29.01.2014	- 8.318	2,00	- 16.636,00	- 0,070 %
- Abgang vom 30.01.2014	- 6.169	2,00	- 12.338,00	- 0,052 %
- Abgang vom 31.01.2014	- 19.079	2,00	- 38.158,00	- 0,160 %
- Abgang vom 07.02.2014	- 5.137	2,00	- 10.274,00	- 0,043 %
- Abgang vom 11.02.2014	- 998	2,00	- 1.996,00	- 0,008 %
- Abgang vom 12.02.2014	- 1.003	2,00	- 2.006,00	- 0,008 %
- Abgang vom 13.02.2014	- 2.369	2,00	- 4.738,00	- 0,020 %
- Abgang vom 24.03.2014	- 7.345	2,00	- 14.690,00	- 0,063 %
- Abgang vom 25.03.2014	- 1.914	2,00	- 3.828,00	- 0,016 %
- Abgang vom 26.03.2014	- 2.090	2,00	- 4.180,00	- 0,018 %
Bestand am 30.06.2014	11.274	2,00	22.548	0,095 %

6. Unversteuerte Rücklagen

Die Entwicklung der unversteuerten Rücklagen ist aus der Beilage 2 zu diesem Anhang ersichtlich.

7. Rückstellungen

in TEUR	30.06.2014	2013
Abfertigungen	5.797	5.747
Pensionen	12.274	12.532
Steuern	11.424	10.920
Sonstige		
Bauten	2.546	2.572
Personal	4.896	4.572
Diverse	8.219	8.187
	45.156	44.530

Die Berechnung der **Abfertigungsrückstellungen** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß der Projected Unit Credit Method (PUC). Dabei wird ein Pensionsantrittsalter entsprechend der derzeit gültigen Rechtslage, sowie ein Rechnungszinssatz von 3,75 % (Vj: 3,75%) p.a., ein Gehaltsanstieg von 2,76 % (Vj: 2,76%) p.a., und Fluktuationswahrscheinlichkeiten zugrundegelegt. Zum 30.06.2014 wurden keine neuen versicherungsmathematischen Gutachten erstellt, sondern die Werte gemäß der Projected Unit Credit Method (PUC) aus der Hochrechnung für 2014 (lt. Gutachten 2013) aliquot herangezogen.

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden nur für Angestellte gebildet, da für Arbeiter das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz 1987 gilt und diese daher keine Abfertigungsansprüche gegenüber der Gesellschaft haben.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden ebenfalls nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gemäß der PUC-Methode unter den gleichen Prämissen wie die Rückstellungen für Abfertigungen, mit einem Rechnungszinsfuß von 3,75 % (Vj: 3,75%) p.a. berechnet. Auch hier wurden zum 30.06.2014 keine neuen versicherungsmathematischen Gutachten erstellt, sondern die Werte gemäß der Projected Unit Credit Method (PUC) aus der Hochrechnung für 2014 (lt. Gutachten 2013) aliquot herangezogen.

Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste in Bezug auf Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen werden in der Periode, in der sie anfallen, zur Gänze erfolgswirksam erfasst.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen ausschließlich die Körperschaftsteuer.

Die **Rückstellungen aus der Bauabrechnung** betreffen fehlende Eingangsrechnungen und für Gewährleistungsansprüche.

Die **Personalarückstellungen** bestehen für nicht konsumierte Urlaube, Prämien, Jubiläumsgelder, Abfindungen und sonstige Verpflichtungen im Personalbereich.

In den **diversen Rückstellungen** sind Vorsorgen für Wirtschaftsprüfung und Gewinnbeteiligung der Aufsichtsräte enthalten. Die Vorsorgen für Restrukturierungsmaßnahmen für Beteiligungen sind auf den aktuellen Bedarf angepasst worden. Außerdem sind Rückstellungen für Beteiligungsrisiken gebildet worden.

8. Verbindlichkeiten

Die **Hypothekerverbindlichkeiten** betreffen, wie im Vorjahr, zur Gänze Wohnbauförderungen vom Amt der Wiener bzw. Tiroler Landesregierung.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** resultieren im Wesentlichen aus laufenden Geldverrechnungen und aus der Übernahme von Ergebnissen die zum Teil mit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen saldiert wurden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, resultieren im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen.

Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Laufzeiten

in TEUR	30.06.2014	Restlaufzeit			davon dinglich besichert
		< 1 Jahr	> 1 Jahr < 5 Jahre	> 5 Jahre	
Anleihen	325.000	100.000	225.000	-	-
Hypothekarverbindlichkeiten	939	10	82	847	939
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.085	5.503	255	327	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.541	4.541	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.934	13.934	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	174	174	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	1	1	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	65.993	44.021	20.644	1.328	4.003
(davon aus Steuern)	(25.452)	(25.452)	-	-	-
(davon im Rahmen der soz. Sicherheit)	(818)	(818)	-	-	-
Gesamt	416.667	168.184	245.981	2.502	4.942

in TEUR	31.12.2013	Restlaufzeit			davon dinglich besichert
		< 1 Jahr	> 1 Jahr < 5 Jahre	> 5 Jahre	
Anleihen	325.000	100.000	225.000	-	-
Hypothekarverbindlichkeiten	944	15	91	838	944
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.782	5.163	291	328	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.245	3.745	500	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	180.950	180.950	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	95	95	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	13	13	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	100.048	66.729	29.743	3.576	17.394
(davon aus Steuern)	(50.703)	(50.703)	-	-	-
(davon im Rahmen der soz. Sicherheit)	(431)	(431)	-	-	-
Gesamt	617.077	356.710	255.625	4.742	18.338

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 9.098 (Vj: TEUR 5.032) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die dinglichen Sicherheiten betreffen Grundstückshypotheken und hinterlegte Pfandbestellungs-urkunden und in Bezug auf Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen das zivilrechtliche Eigentum des Leasinggebers an den betreffenden Immobilien.

9. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen, die gegenüber Dritten übernommen wurden und setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	30.06.2014	2013
Kreditbürgschaften	143.110	172.639
davon für verbundene Unternehmen	110.197	150.459
Sonstige	151.572	144.936
davon für verbundene Unternehmen	139.743	132.843
	294.682	317.575

Unter den Haftungsverhältnissen werden auch Patronatserklärungen aus Leasingfinanzierungen von Tochterunternehmen ausgewiesen.

Es besteht eine Patronatserklärung mit gesamtschuldnerischer Haftung gegenüber Qatar Railway Company für das Projekt „Greenline“. Dieses hat einen Gesamtauftragswert von M€ 1.890. Aus der derzeitigen Projektentwicklung ist keine Inanspruchnahme absehbar. Darüber hinaus gibt es nicht betragsmäßig begrenzte Patronatserklärungen gegenüber Tochterunternehmen.

Um die Durchführung und Sicherstellung des operativen Baugeschäftes zu gewährleisten, hat die Porr Gruppe diverse Avallinien in Europa, Qatar und Oman implementiert, die per 30.06.2014 gesamt ca. EUR 1.274 Mio. betragen. Diese Avallinien ermöglichen der Porr Gruppe die Ausstellung von Bietgarantien, Anzahlungsgarantien, Vertragserfüllungsgarantien, Haftrücklassgarantien und diversen andere Garantiearten. Davon sind EUR 440 Mio. als syndizierte Konzernlinie für drei Jahre gezeichnet, die restlichen Linien werden auf jährlicher Basis verlängert. Zum 30.06.2014 waren ca. 69% der Avallinien ausgenützt.

Vereinbarungsgemäß werden schlagende Beträge aus Avalen an die Tochtergesellschaften weiterverrechnet.

IV. Angaben zu Finanzinstrumenten

Per 30.06.2014 hat die Gesellschaft für innerkonzernale Finanzierungen an Tochtergesellschaften in den Ländern Rumänien, Schweiz, Tschechien, Ungarn und Katar Kurssicherungen in Form von Devisentermingeschäften abgeschlossen.

Der beizuliegende Zeitwert sämtlicher Devisentermingeschäfte zum 30.06.2014 ist mit EUR 44.729,73 negativ.

Fälligkeit	CHF	CZK	HUF	QAR	RON	Summe
Jul 14						
Aug 14				4.024.951,72	10.067.083,67	14.092.038,39
Sep 14						
Okt 14						
Nov 14	7.285.004,93		627.282,14			7.912.287,07
Dez 14				2.821.210,35		2.021.210,35
Jan 15						
Feb 15						
Mrz 15			64.357,59			64.357,59
Apr 15						
Mai 15		3.160.688,14				3.160.688,14
Summe	7.285.004,93	3.160.688,14	691.639,73	6.846.165,07	10.067.083,67	28.050.581,54

V. Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Durchschnittlicher Beschäftigtenstand	30.06.2014	2013
Arbeiter	3	8
Angestellte	307	295
	310	303

Mitglieder des Vorstandes

Ing. Karl-Heinz Strauss, MBA, Vorsitzender
 MMag. Christian B. Maier
 Dipl.-Ing. J. Johannes Wenkenbach

Mitglieder des Aufsichtsrats

DDr. Karl Pistotnik, Vorsitzender
Dipl.-Ing. Klaus Ortner, Vorsitzender-Stellvertreter

Dr. Michael Diederich, MBA (ab 22.05.2014)
Dipl.-Ing. Nematollah Farrokhnia
Mag. Robert Grüneis (ab 22.05.2014)
Dr. Walter Knirsch
Mag. Dr. Martin Krajcsir (bis 22.05.2014)
Dipl.-Ing. Iris Ortner, MBA
Komm.-Rat Karl Samstag (bis 22.05.2014)
Hon.-Prof. Dr. Bernhard Vanas
Dr. Susanne Weiss
Dr. Thomas Winischhofer, LL.M., MBA

Vom Betriebsrat entsandte Mitglieder

Peter Grandits
Walter Huber
Walter Jenny
Michael Kalncz
Dipl.-Ing. Michael Tomitz

Wien, am 10.09.2014

Der Vorstand



Ing. Karl-Heinz Strauss e.h.



MMag. Christian B. Maier e.h.



Dipl. Ing. J. Johannes Wenkenbach e.h.

Entwicklung des Anlagevermögens

Stand am 01.01.2014 EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte	
	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 30.06.2014 EUR	Stand am 01.01.2014 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 30.06.2014 EUR	Buchwerte 30.06.2014 EUR	Buchwerte 31.12.2013 EUR
24.954.919,80	857.155,28	0,00	0,00	25.812.075,08	-15.439.876,73	-957.490,28	0,00	-17.437.357,01	9.374.708,07	8.515.043,37
24.954.919,80	857.155,28	0,00	0,00	25.812.075,08	-15.439.876,73	-957.490,28	0,00	-17.437.357,01	9.374.708,07	8.515.043,37
85.039.511,23	3.504.100,00	-38.595.359,66	0,00	49.848.241,55	-24.555.854,88	-797.595,05	10.335.988,17	-15.046.572,85	34.801.668,69	60.453.646,25
5.869,01	0,00	-143,47	0,00	5.725,54	-4.158,08	-436,07	98,97	-4.437,16	1.228,36	1.710,93
13.187.371,24	497.797,13	-6.999,21	0,00	13.878.199,16	-11.306.321,24	-427.794,13	5.440,21	-11.729.575,16	1.549.524,00	1.881.050,00
0,00	680.492,16	0,00	0,00	680.492,16	0,00	0,00	0,00	0,00	680.492,16	0,00
0,00	195.789,02	-195.789,02	0,00	0,00	0,00	-195.789,02	195.789,02	0,00	0,00	0,00
69.232.751,48	4.878.088,33	-38.895.271,38	0,00	64.212.568,43	-35.936.344,30	-1.421.517,27	10.538.216,37	-25.779.745,20	37.432.623,23	62.336.407,12
123.187.671,28	5.735.243,51	-38.895.271,38	0,00	90.024.649,51	-52.336.221,03	-2.419.107,55	10.538.216,37	-44.217.112,21	45.907.531,30	70.851.490,25
580.165.053,87	28.669.134,93	-4.728,49	18.550,00	588.848.020,41	-53.596.507,77	-1.616.000,00	4.728,42	-55.207.779,35	533.640.241,06	506.568.556,20
27.058.004,70	1.325,32	0,00	-18.550,00	27.040.781,02	-332.453,08	0,00	0,00	-332.453,08	26.708.327,94	25.725.551,62
8.584.704,70	7.040,40	0,00	0,00	8.591.745,10	-547.499,00	0,00	0,00	-547.499,00	8.044.246,10	8.584.704,70
2.980.972,39	4.864,72	-57.875,35	0,00	2.927.961,76	-547.499,00	0,00	0,00	-547.499,00	2.380.462,76	2.433.473,93
588.785.745,76	28.682.366,37	-62.603,84	0,00	627.408.508,29	-54.476.459,85	-1.616.000,00	4.728,42	-56.087.731,43	571.930.776,86	544.312.285,91
721.976.417,04	34.417.699,68	-38.960.875,22	0,00	717.433.151,80	-108.812.680,88	-4.035.107,55	10.542.944,79	-100.304.843,64	617.138.308,16	615.153.736,16

I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

II. SACHANLAGEN

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund
2. technische Anlagen und Maschinen
3. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung
4. Anlagen in Bau
5. geringwertige Wirtschaftsgüter

III. FINANZANLAGEN

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Beteiligungen
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens
4. sonstige Ausleihungen

ENTWICKLUNG DER UNVERSTEUERTEN RÜCKLAGEN

Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen

in EUR	Stand am 01.01.2014	Auflösung	Stand am 30.06.2014
I. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund, vorzeitige Abschreibung gemäß § 8 EStG 1972 / 10a EStG 1988	349.643,46	9.269,00	340.374,46
Übertragung gemäß § 12 EStG	20.722.201,61	14.523.950,08	6.198.251,53
	<u>21.071.845,07</u>	<u>14.533.219,08</u>	<u>6.538.625,99</u>
II. Finanzanlagen			
1a. Anteile an verbundenen Unternehmen			
Übertragung gemäß § 12 EStG	880.608,16	0,00	880.608,16
1b. Sonstige Beteiligungen			
Übertragung gemäß § 12 EStG	14.534,49	-	14.534,49
	<u>895.142,65</u>	<u>0,00</u>	<u>895.142,65</u>
Gesamt	<u><u>21.966.987,72</u></u>	<u><u>14.533.219,08</u></u>	<u><u>7.433.768,64</u></u>

BETEILIGUNGEN 30.06.2014

Gesellschaft	Länderkennzeichen	Sitz	Anteilshöhe Porr AG	Kons Art	Wäh- rung	Nennkapital Nominale	Eigenkapital/nicht durch Eigenkap. gedeckter Fehlbetrag	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Bilanz- stichtag
Verbundene Unternehmen									
Verbundene Kapitalgesellschaften									
TEERAG-ASDAG Aktiengesellschaft	AUT	Wien	47,51%	V	EUR	12.478.560,00	95.735.154,04	20.831.468,26	31.12.2013
Porr Infrastruktur Investment AG	AUT	Wien	50,00%	V	EUR	70.000,00	61.117.030,48	3.251.355,46	31.12.2013
"EAVG Enzersdorfer Abfallverwertungsgesellschaft m.b.H."	AUT	Wien	37,50%	V	EUR	726.728,34	262.726,31	-238.214,69	31.12.2013
"PET" Deponieraufbereitungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H.	AUT	Wien	50,00%	N	EUR	43.603,70	63.426,36	75,77	31.12.2013
PORREAL Immobilien Management GmbH	AUT	Wien	100,00%	V	EUR	35.000,00	977.402,56	-3.110.622,07	31.12.2013
IBC Business Center Entwicklungs- und Errichtungs-GmbH	AUT	Unterprem- stätten	75,00%	V	EUR	364.000,00	-9.456.756,36	-1.259.950,26	31.12.2013
Wohnpark Laaer Berg Verwertungs- und Beteiligungs-GmbH	AUT	Wien	100,00%	V	EUR	218.016,50	-618.811,54	-72.620,25	31.12.2013
Strauss & Partner Development GmbH	* AUT	Wien	99,96%	V	EUR	535.000,00	5.543.404,96	494.391,41	31.12.2013
Sabelo Beteiligungsverwaltungs GmbH	AUT	Wien	100,00%	N	EUR	35.000,00	30.730,40	1.060,52	31.12.2013
Esikas Beteiligungsverwaltungs GmbH	AUT	Wien	100,00%	N	EUR	35.000,00	35.404,12	1.273,48	31.12.2013
Porr Bau GmbH	* AUT	Wien	100,00%	V	EUR	11.500.000,00	77.769.075,98	34.206.558,50	31.12.2013
ABAP Beteiligungs Holding GmbH	AUT	Wien	100,00%	V	EUR	35.000,00	204.375.406,97	11.240.658,87	31.12.2013
Porr Equipment Services GmbH	* AUT	Wien	100,00%	V	EUR	35.000,00	10.929,90	7.048.716,71	31.12.2013
Schlotter- und Betonwerk Karl Schwarzl Betriebsgesellschaft m.b.H.	* AUT	Unterprem- stätten	100,00%	V	EUR	3.633.641,71	6.819.265,41	-7.903.194,54	31.12.2013
Joiser Hoch- und Tiefbau GmbH	AUT	Wien	100,00%	N	EUR	36.336,42	29.268,18	-691,10	31.12.2013
PORR AUSTRIARAIL GmbH	AUT	Wals- Siezenheim	50,00%	V	EUR	37.100,00	-320.065,59	2.694.895,64	31.12.2013
Porr Financial Services GmbH	* AUT	Wien	100,00%	V	EUR	500.000,00	505.000,00	2.959.878,11	31.12.2013
EPS Absberggasse 47 Projektmanagement GmbH	AUT	Wien	97,50%	V	EUR	36.336,42	897.555,31	699.315,50	31.12.2012
PORR gradbenstvo, trgovina in druge storitve d.o.o.	SVN	Ljubljana	100,00%	N	EUR	8.763,14	210.075,00	-195.546,00	31.12.2013

Gesellschaft	Länderkennzeichen	Sitz	Anteilshöhe Port AG	Kons Art	Währung	Nennkapital Nominale	Eigenkapital/nicht gedeckter Fehlbetrag	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Bilanzstichtag
Verbundene Personengesellschaften									
AG für Bauwesen Nfg. KG	AUT	Wien	50,00%	V	EUR	7.267,26	2.234.637,29	32.731,77	31.12.2013
Projekt West - IBC Business Center Entwicklungs- und Errichtungs-GmbH & Co KG	AUT	Unterpremstätten	75,00%	V	EUR	290.691,34	462.005,21	171.313,88	31.12.2013
Projekt Ost - IBC Business Center Entwicklungs- und Errichtungs-GmbH & Co KG	AUT	Unterpremstätten	75,00%	V	EUR	290.691,34	263.165,33	-7.525,00	31.12.2013
Wibeba Hochbau GmbH & Co. Nfg. KG	AUT	Wien	100,00%	V	EUR	35.000,00	-1.332.027,69	-2.193.459,98	31.12.2013
Assoziierte Unternehmen									
Assoziierte Kapitalgesellschaften:									
W 3 Errichtungs- und Betriebs-Aktiengesellschaft	AUT	Wien	53,33%	E	EUR	800.000,00	8.614.760,16	211.154,56	31.12.2013
Ropa Liegenschaftsverwertung Gesellschaft m.b.H.	AUT	Wien	50,00%	E	EUR	36.336,42	1.750.303,37	884.324,07	31.12.2013
UBM Realitätenentwicklung Aktiengesellschaft	AUT	Wien	41,33%	E	EUR	18.000.000,00	113.933.285,82	3.743.976,20	31.12.2013
ALU-SOMMER GmbH	AUT	Stoob	49,50%	E	EUR	70.000,00	3.370.697,43	228.834,18	31.12.2013
SOWI - Investor - Bauträger GmbH	AUT	Hmsbruck	33,33%	E	EUR	36.336,42	1.313.162,82	449.376,99	31.12.2012
RBA - Recycling- und Betonanlagen Ges.m.b.H. & Co. Nfg. KG	AUT	Zirl	31,56%	E	EUR	581.382,67	937.529,29	356.145,62	31.12.2013
Sonstige Unternehmen									
Sonstige Kapitalgesellschaften:									
"Athos" Bauplanungs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H.	AUT	Wien	10,00%	N	EUR	36.336,42	989.194,21	65.853,94	31.12.2013
Gaspix Beteiligungsverwaltungs GmbH	AUT	Zirl	31,56%	N	EUR	35.000,00	7.174,24	-272,41	31.12.2013
Rudolf u. Walter Schweder Gesellschaft m.b.H.	AUT	Wien	10,00%	N	EUR	36.336,42	-165.188,71	11.566,72	31.12.2013
Sonstige Personengesellschaften:									
BPV-Metro 4 Építési Kőzkereseti Társaság	HUN	Budapest	49,95%	N	HUF	10.000.000,00	-491.529.000,00	-451.156.000,00	31.12.2013
BPV-METRO 4 Neke Építési Kőzkereseti Társaság	HUN	Budapest	49,95%	N	HUF	10.000.000,00	-1.908.141.900,00	270.900.000,00	31.12.2013

* Gesellschaften mit Ergebnisführungsvertrag

4. Bestätigungsvermerk

Bericht zum Zwischenabschluss

Wir haben den beigefügten Zwischenabschluss der

PORR AG
Wien

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2014 bis zum 30. Juni 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Zwischenabschluss umfasst die Schlussbilanz zum 30. Juni 2014 sowie den verkürzten Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Zwischenabschluss und die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung und den Inhalt eines Zwischenabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Zwischenabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen, sei es auf Grund beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehler, ist; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Zwischenabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Zwischenabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Zwischenabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Auf-

stellung des Zwischenabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Zwischenabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

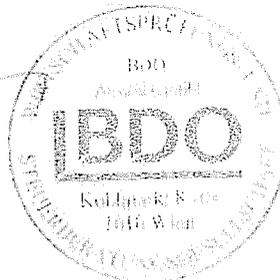
Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Zwischenabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. Juni 2014 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Wien, am 15. September 2014

BDO Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft


Mag Klemens Eiter
Wirtschaftsprüfer




Mag Dr Helmut Kern
Wirtschaftsprüfer